

Ressort: Politik

Rabbiner Lau kritisiert palästinensische Führung

Tel Aviv, 24.01.2018, 13:28 Uhr

GDN - Der langjährige Oberrabbiner von Israel, Israel Meir Lau, glaubt nicht, dass es für Israel bald Frieden mit den Palästinensern geben wird. "Ich fürchte, dass die heutige palästinensische Führung zu schwach ist, um Frieden zu schließen", sagte er der Wochenzeitung "Die Zeit".

Lau kam 1945 als Flüchtling und Waisenkind nach Palästina. Durch den Holocaust hatte der damals Achtjährige fast seine gesamte Familie verloren. Zur Friedensfrage im Nahen Osten sagte er: "Nach der Schoah hat niemand die Juden willkommen geheißen, bis heute erkennen unsere arabischen Nachbarn Israel nicht an." Ausnahmen seien einige "Persönlichkeiten wie Präsident Sadat und König Hussein. Staaten wie der Iran und Saudi-Arabien bestreiten unser Existenzrecht". Lau leitete von 1993 bis 2003 die jüdische Gemeinde Israels und sprach sich wiederholt für eine Versöhnung zwischen Staaten und Religionen aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101092/rabbiner-lau-kritisiert-palaestinensische-fuehrung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com